

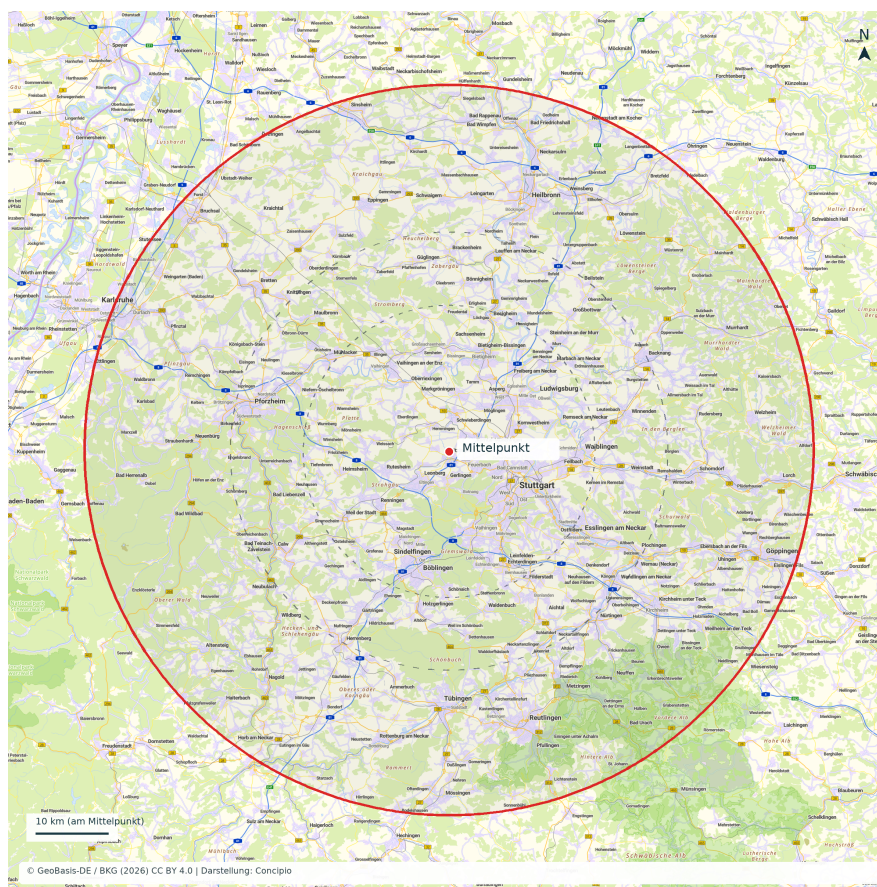
Ditzingen · 50 km Radius

Die Region hinter Ihrer Entscheidung.

4.469.013

Einwohner · Stand 01.01.2025 (amtlich fortgeschrieben, Näherung)

Basis: Vollzählung 15.05.2022 · 4.440.718 Einwohner im 100-m-Raster



8 Analysebausteine · Ergebnisse und Einordnung im Hauptteil · Methodik und Quellen im Anhang

Das wirtschaftliche Umfeld Ihrer Suche

158.969

Aktive Markunternehmen · alle erfassten Branchen

2023 · 12 ganze Vergleichskreise

Die einzelnen Treffer sind Teil eines größeren wirtschaftlichen Umfelds. In den 12 ganzen Vergleichskreisen sind 158.969 aktive Markunternehmen erfasst — über alle in der Statistik vertretenen Branchen hinweg. Diese Zahl beschreibt das Umfeld, nicht die Zahl Ihrer Zielunternehmen im Fahrzeit- oder Radiusgebiet.

Wirtschaftsbereich	Unternehmen	Anteil
Unternehmensnahe Dienstleistungen	36.681	23,1 %
Handel und Kfz	26.650	16,8 %
Baugewerbe	18.355	11,5 %
Industrie	15.537	9,8 %
Bildung, Gesundheit, Soziales	13.339	8,4 %
Kultur und sonstige Dienstleistungen	13.206	8,3 %
Finanzen, Versicherungen, Immobilien	12.321	7,8 %
Gastgewerbe	11.050	7,0 %
Information und Kommunikation	7.039	4,4 %
Verkehr und Lagerei	4.791	3,0 %

Den größten Anteil an der Unternehmenszahl hat der Bereich Unternehmensnahe Dienstleistungen: 36.681 Unternehmen, entsprechend 23,1 %. Die Branchenübersicht zeigt, wo die zahlenmäßigen Schwerpunkte des Vergleichsraums liegen.

Wo die Region arbeitet

1.861.670

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort
Februar 2026 · 12 ganze Vergleichskreise

Die Unternehmensstruktur bekommt durch die Beschäftigung eine zweite Dimension: In den 12 Vergleichskreisen arbeiten 1.861.670 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte. Gegenüber Februar 2025 hat sich dieser Wert um -0,98 % verändert.

Kreis	Beschäftigte	Vorjahr
Stuttgart (Stadt)	438.630	442.790
Esslingen (Landkreis)	222.090	224.170
Ludwigsburg (Landkreis)	213.080	217.250
Böblingen (Landkreis)	183.710	189.060
Rems-Murr-Kreis (Landkreis)	154.570	154.620
Heilbronn (Landkreis)	152.720	152.410
Karlsruhe (Landkreis)	151.060	153.030
Tübingen (Landkreis)	97.560	96.860
Heilbronn (Stadt)	76.580	77.220
Enzkreis (Landkreis)	63.340	64.480
Pforzheim (Stadt)	57.120	57.380
Calw (Landkreis)	51.210	50.910

Der größte Beschäftigungsschwerpunkt ist Stuttgart (Stadt) mit 438.630 Beschäftigten. Für Ihre weitere Standortrecherche ist das ein Anhaltspunkt, wo sich besonders viele Arbeitsplätze bündeln.

Die Menschen hinter dem Einzugsgebiet

4.440.718

Einwohner im deutschen Analysegebiet (Vollzählung 15.05.2022)

fortgeschrieben bis 01.01.2025 · 50 km Radius

Hinter der Gebietskontur stehen 4.440.718 Menschen auf 7.853,9 km². Das entspricht einer durchschnittlichen Dichte von 565 Einwohnern je Quadratkilometer. Diese Größenordnung beschreibt, wie viele Menschen innerhalb Ihres gewählten Gebiets leben (Vollzählung 15.05.2022; der amtlich fortgeschriebene Stand steht in der Tabelle).

Kennzahl	Wert
Stand 01.01.2025 (amtlich fortgeschrieben, Näherung)	4.469.013 Einwohner
Analysefläche	7.853,9 km ²
Bevölkerungsdichte	565,4 Ew./km ²
10 km Radius	421.252 Einwohner
20 km Radius	1.555.543 Einwohner
30 km Radius	2.467.658 Einwohner
40 km Radius	3.533.510 Einwohner
50 km Radius	4.440.718 Einwohner

Für die Einordnung Ihres Vorhabens lohnt sich der nächste Blick auf die Zusammensetzung dieser Bevölkerung. Alter und Haushaltsgrößen zeigen, welche Lebenssituationen im Gebiet vertreten sind.

Welche Lebensphasen das Gebiet prägen

20,3 %

Anteil der Bevölkerung ab 65 Jahren

Deutsches Analysegebiet

Die Gesamtzahl der Einwohner ist erst der Anfang. Die Altersgruppen machen sichtbar, wie sich die Menschen im Gebiet auf unterschiedliche Lebensphasen verteilen. 20,3 % entfallen auf die Bevölkerung ab 65 Jahren.

Merkmal	Anzahl	Anteil
Unter 18 Jahren	769.197	17,3 %
18 bis 29 Jahre	614.762	13,8 %
30 bis 49 Jahre	1.153.468	26,0 %
50 bis 64 Jahre	977.899	22,0 %
65 Jahre und älter	903.642	20,3 %

Am stärksten vertreten ist die Gruppe „30 bis 49 Jahre“ mit 1.153.468 Menschen. Für Angebote an Privathaushalte liefert diese Verteilung einen ersten Ansatz, Ansprache und Leistungen auf die örtliche Bevölkerung abzustimmen.

Vom Einwohner zum Haushalt

2.024.676

Private Haushalte im Analysegebiet

Deutsches Analysegebiet

Menschen treffen viele Entscheidungen gemeinsam im Haushalt. Im Gebiet sind 2.024.676 private Haushalte erfasst. Ihre Größen unterscheiden sich — und damit auch die Lebenssituationen, auf die ein Angebot trifft.

Merkmal	Anzahl	Anteil
1 Person	784.475	38,7 %
2 Personen	611.064	30,2 %
3 Personen	259.085	12,8 %
4 Personen	214.482	10,6 %
5 Personen	70.865	3,5 %
6 Personen und mehr	36.324	1,8 %

Die größte ausgewiesene Gruppe bilden Haushalte mit „1 Person“: 784.475 Haushalte. Die Tabelle ergänzt den Blick auf das Alter um die Frage, wie die Menschen zusammenleben.

Ein Blick auf den gewachsenen Bestand

953.403

Gebäude mit Wohnraum im Analysegebiet

Deutsches Analysegebiet

Zu den Menschen gehört ihr Wohnumfeld. Im Gebiet stehen 953.403 Gebäude mit Wohnraum. Die Baujahre zeigen, in welchen Phasen dieser Bestand entstanden ist.

Merkmal	Anzahl	Anteil
Vor 1919	79.396	8,3 %
1919 bis 1948	83.274	8,7 %
1949 bis 1978	369.604	38,8 %
1979 bis 1990	130.339	13,7 %
1991 bis 2000	100.073	10,5 %
2001 bis 2010	71.698	7,5 %
2011 bis 2019	52.552	5,5 %
2020 bis Zensusstichtag	11.377	1,2 %

Die größte ausgewiesene Baualtersgruppe ist „1949 bis 1978“ mit 369.604 Gebäuden. Für ein Angebot rund ums Haus ist diese Verteilung ein Ansatz, die Recherche auf bestimmte Bestandsgruppen auszurichten.

Welche Energieträger im Bestand stecken

73,4 %

Gebäude mit Gas oder Heizöl als überwiegendem Energieträger

Deutsches Analysegebiet

Beim Blick auf die Gebäude stellt sich als Nächstes die Frage nach ihrer Beheizung. Gas und Heizöl stellen zusammen 73,4 % des erfassten Gebäudebestands. Die Verteilung zeigt den Ausgangsbestand für die Planung von Energie- und Handwerksangeboten.

Merkmal	Anzahl	Anteil
Gas	388.348	40,7 %
Heizöl	311.397	32,7 %
Holz / Holzpellets	58.774	6,2 %
Biomasse / Biogas	1.077	0,1 %
Solar / Geothermie / Wärmepumpen	49.285	5,2 %
Strom	52.635	5,5 %
Kohle	551	0,1 %
Fernwärme	40.433	4,2 %
Kein Energieträger	5.713	0,6 %

Der größte einzelne Energieträger ist „Gas“ mit 388.348 Gebäuden. Zusammen mit dem Baualter ergibt sich ein differenzierteres Bild des regionalen Bestands — jeweils auf dem Stand der Vollerhebung 2022; Heizungswechsel und Neubau seither sind nicht enthalten.

Die Häuser hinter dem Servicegebiet

535.492

Einfamilienhäuser inklusive Doppelhaushälften und Reihenhäuser

Deutsches Analysegebiet

Für Leistungen rund ums Einfamilienhaus wird die Auswahl nun konkreter: 535.492 Gebäude entfallen auf freistehende Einfamilienhäuser, Doppelhaushälften und Reihenhäuser zusammen.

Gebäudetyp	Anzahl	Anteil
Freistehendes Einfamilienhaus	307.247	32,2 %
Einfamilienhaus: Doppelhaushälfte	119.401	12,5 %
Einfamilienhaus: Reihenhäuser	108.844	11,4 %
Freistehendes Zweifamilienhaus	117.338	12,3 %
Zweifamilienhaus: Doppelhaushälfte	19.550	2,1 %
Zweifamilienhaus: Reihenhäuser	11.013	1,2 %
Mehrfamilienhaus: 3-6 Wohnungen	136.107	14,3 %
Mehrfamilienhaus: 7-12 Wohnungen	40.476	4,2 %
Mehrfamilienhaus: 13 und mehr Wohnungen	8.176	0,9 %
Anderer Gebäudetyp	27.115	2,8 %

Die größte einzelne Gebäudegruppe ist „Freistehendes Einfamilienhaus“ mit 307.247 Gebäuden. Die Aufteilung hilft, ein Serviceangebot nach Gebäudetypen zu strukturieren; einen Bedarf am einzelnen Haus müsste eine anschließende Prüfung klären.

Welchen finanziellen Rahmen die Region bietet

30.996 €

Verfügbares Einkommen je Einwohner und Jahr

12 ganze Kreise im Vergleichsraum

Zur Struktur der Region gehört auch das Einkommen ihrer Bewohner. In den ganzen Vergleichskreisen stehen rechnerisch 30.996 € je Einwohner und Jahr zur Verfügung. Die Tabelle zeigt, wie sich dieser Durchschnitt zwischen den Kreisen unterscheidet.

Kreis	Euro je Einwohner
Heilbronn (Stadt)	40.646 €
Ludwigsburg (Landkreis)	31.769 €
Stuttgart (Stadt)	31.390 €
Böblingen (Landkreis)	31.100 €
Esslingen (Landkreis)	31.076 €
Enzkreis (Landkreis)	30.969 €
Rems-Murr-Kreis (Landkreis)	30.699 €
Heilbronn (Landkreis)	30.254 €
Karlsruhe (Landkreis)	30.090 €
Tübingen (Landkreis)	29.420 €
Calw (Landkreis)	29.185 €
Pforzheim (Stadt)	26.823 €

Den höchsten ausgewiesenen Wert hat Heilbronn (Stadt) mit 40.646 € je Einwohner. Für die Angebotsplanung ist das eine regionale Orientierung, kein Budget eines einzelnen Haushalts.

Wie sich die Bevölkerungsbasis bewegt

4.192.082

Einwohner im Vergleichsraum zum 01.01.2025

12 ganze Kreise im Vergleichsraum

Bis hierhin stand die Struktur der Region im Mittelpunkt. Der Blick auf die jüngeren Bevölkerungszahlen zeigt nun ihre Bewegung: Zum letzten ausgewiesenen Stichtag leben 4.192.082 Menschen in den ganzen Vergleichskreisen.

Stichtag	Einwohner	Quellhinweis
01.01.2019	4.153.906	-
01.01.2020	4.165.954	-
01.01.2021	4.163.138	-
01.01.2022	4.163.009	-
01.01.2023	4.165.714	b
01.01.2024	4.187.965	-
01.01.2025	4.192.082	-

Zwischen 01.01.2024 und 01.01.2025 veränderte sich die Bevölkerung um 0,10 %. Die Reihe enthält einen gekennzeichneten Bruch; deshalb wird daraus keine durchgehende Wachstumsrate abgeleitet.

Welche Qualifikationen die Region mitbringt

23,0 %

Anteil mit Bachelor, Master, Diplom oder Promotion

12 ganze Kreise im Vergleichsraum

Zur wirtschaftlichen Einordnung gehört schließlich die Qualifikationsstruktur. 23,0 % der erfassten Bevölkerung ab 15 Jahren haben einen Bachelor-, Master-, Diplomabschluss oder eine Promotion. Die übrigen Abschlüsse ergänzen dieses Bild.

Höchster beruflicher Abschluss	Personen	Anteil
Lehre / duale Berufsausbildung	1.208.700	34,9 %
Fachschulabschluss	409.380	11,8 %
Fachschulabschluss ehemalige DDR	14.740	0,4 %
Bachelor	173.540	5,0 %
Master	117.280	3,4 %
Diplom	444.140	12,8 %
Promotion	62.730	1,8 %
Ohne beruflichen Abschluss	1.035.660	29,9 %

Die größte ausgewiesene Gruppe ist „Lehre / duale Berufsausbildung“ mit 1.208.700 Personen. Für die Personalplanung zeigt das eine strukturelle Basis; die aktuelle Verfügbarkeit passender Fachkräfte wäre gesondert zu prüfen.

Was das regionale Profil für Sie leistet

Der Bericht verbindet Ihre Gebietsauswahl rund um Ditzingen mit den gewählten regionalen Merkmalen. Die einzelnen Kapitel zeigen, welche Menschen, Gebäude und wirtschaftlichen Strukturen hinter dem Standort stehen.

Nutzen Sie die für Ihr Vorhaben passenden Merkmale, um die nächste Recherche einzugrenzen: auf bestimmte Zielgruppen, Gebäudearten oder Teilräume. Die folgende Dokumentation macht die Datengrundlage und ihre Grenzen nachvollziehbar.

Sie möchten Ihre Fragestellung noch spezifischer beantworten? Sprechen Sie mit uns. Für eine vertiefende Analyse erstellen wir Ihnen ein individuelles Angebot.

info@concupio-online.com · concupio-online.com

So ist dieser Bericht entstanden

Hier finden Sie die Datengrundlage, Auswahlregeln und Aussagegrenzen gesammelt. Die folgenden Angaben ermöglichen es, jedes Ergebnis einzuordnen und nachzuprüfen.

Gebiet und räumliche Zuordnung

Kreise mit mindestens 50 % ihrer Fläche im Analysegebiet; bei keinem Treffer der Standortkreis.

Vergleichsraum: 7.283,4 km². Er deckt 83,5 % der deutschen Analysefläche ab; 10,0 % seiner eigenen Fläche liegen außerhalb des Analysegebiets.

Kreiswerte werden vollständig übernommen, nicht nach Flächenanteilen heruntergerechnet. Unterschiedliche Raumbezüge und Zeitstände werden nicht zu Pro-Kopf-Werten oder Beschäftigungsquoten vermischt. Grenzen: VG250, 15.05.2022, Maßstab 1:250.000.

Deutscher Flächenanteil: 100,0 %. Ausgeschlossene ausländische Fläche: 0,0 %. Die Dichte bezieht sich auf die deutsche Teilfläche.

Bevölkerung: Fortschreibung und Vollzählung

Veröffentlichte 100-m-Zellwerte; vollständige Zelle zählt, wenn ihr Mittelpunkt höchstens den gewählten geodätischen Abstand hat. Keine flächenanteilige Schätzung.

Stichtag 15.05.2022; keine Hochrechnung auf 2026.

Cell-Key-Geheimhaltung verändert einzelne Fallzahlen; Raster- und Gemeindesummen können abweichen.

Laut Datensatzbeschreibung fehlen bundesweit 8.766 Personen an 277 Anschriften im Raster. Keine lokale Korrektur vorgenommen.

Der Mittelpunkt stammt aus der hinterlegten Ortsliste, nicht aus einer adressgenauen Geokodierung.

Randband ± 100 m ist eine Sensitivitätskennzahl, kein statistisches Konfidenzintervall.

Im Randband ± 100 m liegen 19.952 Einwohner in 610 Zellen. Dies ist eine Sensitivitätskennzahl, kein Konfidenzintervall.

© Statistische Ämter des Bundes und der Länder 2024 · dl-de/by-2-0 · [Originalquelle](#)

Datengrundlage und Aussagegrenzen

Wie aktuell ist der Ausgangsbestand?

Im ausgewählten Vergleichsraum veränderte sich die Bevölkerung vom 01.01.2024 bis 01.01.2025 um +0,10 %. Seit der Umstellung der Fortschreibung auf den Zensus 2022 (01.01.2023) bis 01.01.2025 beträgt die Veränderung in den Vergleichskreisen insgesamt +0,63 %. Näherung für Ihr Gebiet: Überträgt man die amtliche Fortschreibung jedes Kreises anteilig auf die Zensus-Bevölkerung Ihres Gebiets in diesem Kreis, ergibt sich zum 01.01.2025 eine Veränderung von etwa +0,64 % – rund 28.295 Personen mehr bei 4.440.718 Einwohnern zum Zensusstichtag. Die Verschiebung liegt unter einem Prozent des Bestands – die Zensus-Rasterwerte beschreiben das Gebiet damit nach wie vor zutreffend. Diese Näherung setzt voraus, dass sich Ihr Gebiet wie seine Kreise entwickelt hat; sie ist kein amtlicher Wert und ersetzt keine Rasterzahl. Ausgangsbestand ist die amtliche Vollzählung vom 15.05.2022 (Zensus) – die einzige flächendeckende Zählung im 100-m-Raster. Seither führen die Statistischen Ämter die Bevölkerung jährlich amtlich fort; dieser Stand wird hier zuerst ausgewiesen, die Vollzählung liefert die kleinräumige Struktur. Die Zensus-Rasterwerte selbst bleiben unverändert auf dem Stand 15.05.2022; einzelne Neubaugebiete oder Ortsteile bildet die Fortschreibung nicht ab.

Die Näherung für das Analysegebiet ist eine gewichtete Übertragung der Kreiswerte, kein amtlicher Wert; sie wird nicht in die Rasterzahlen eingerechnet. Einzelne Quartiere, Altersgruppen, Mieten und Heizungsarten können sich anders entwickeln.

Eurostat · demo_r_pjanaggr3 · [Originalquelle](#)

Unternehmen und Branchen

Aktive Marktunternehmen: NACE B–N, P–R, S95–S96. Ohne Land-/Forstwirtschaft, öffentliche Verwaltung, Interessenvertretungen und Nichtmarktproduzenten. Keine Zahl sämtlicher Niederlassungen.

Unternehmensanteile sind keine Umsatz- oder Beschäftigungsanteile. Quelle: bd_hgnace_r, ENT_NR · 2023. Eigene Summierung. Keine vollständige Niederlassungsliste.

Fehlende oder gesperrte Werte werden nicht als null interpretiert.

Eurostat · [Originalquelle](#)

Beschäftigung

Arbeitsortprinzip; veröffentlichte Werte in der Regel auf Zehner gerundet. Veränderung aus gerundeten Beständen selbst berechnet; keine Zahl aller Erwerbstätigen und keine Arbeitslosenquote.

Berichtsmonat Februar 2026, Daten-/Gebietsstand August 2026. Veränderungen werden aus gerundeten Beständen berechnet. Nicht alle Erwerbstätigen sind sozialversicherungspflichtig beschäftigt; Arbeitsortwerte bezeichnen nicht den Wohnort.

Statistik der Bundesagentur für Arbeit · [Originalquelle](#)

Datengrundlage und Aussagegrenzen

Welche Menschen leben im Einzugsgebiet?

15.05.2022 · 100-m-Raster im deutschen Analysegebiet

Zensus 15.05.2022; 100-m-Zellmittelpunkte im Analysegebiet. Cell-Key-Geheimhaltung kann Einzelwerte verändern; Teilwerte und Gesamtsummen können voneinander abweichen. Keine Hochrechnung auf heute.

Die Altersstruktur hilft bei der Zielgruppenauswahl; sie belegt allein noch keine Nachfrage nach einem bestimmten Angebot.

Summe der Kategorien minus veröffentlichte Gesamtsumme: -21.750. Die Geheimhaltungsabweichung wird nicht künstlich ausgeglichen.

© Statistische Ämter des Bundes und der Länder 2024; dl-de/by-2-0. Eigene Auswahl und Berechnung durch Concipio. · [Originalquelle](#)

Wie setzen sich die Haushalte zusammen?

15.05.2022 · 100-m-Raster im deutschen Analysegebiet

Haushaltsgröße ist keine Aussage über Einkommen oder Kaufverhalten.

Summe der Kategorien minus veröffentlichte Gesamtsumme: -48.381. Die Geheimhaltungsabweichung wird nicht künstlich ausgeglichen.

© Statistische Ämter des Bundes und der Länder 2024; dl-de/by-2-0. Eigene Auswahl und Berechnung durch Concipio. · [Originalquelle](#)

Gebäudebestand und Wohnungsmarkt

15.05.2022 · 100-m-Raster im deutschen Analysegebiet

Veröffentlichte Nettokaltmieten: 8,76 €/m², mit der jeweiligen Zahl vermieteter Wohnungen gewichteter Mittelwert der Zellwerte (912.097 Wohnungen). Bestandsmieten von 2022, keine heutigen Angebotsmieten. 1.175 Zellen tragen Quellkennzeichnungen mit eingeschränktem Interpretationsgehalt.

Das Baualter ist ein Hinweis auf die Bestandsstruktur, kein Nachweis eines Sanierungsbedarfs.

Summe der Kategorien minus veröffentlichte Gesamtsumme: -55.090. Die Geheimhaltungsabweichung wird nicht künstlich ausgeglichen.

© Statistische Ämter des Bundes und der Länder 2024; dl-de/by-2-0. Eigene Auswahl und Berechnung durch Concipio. · [Originalquelle](#)

Datengrundlage und Aussagegrenzen

Wie wird der Gebäudebestand beheizt?

15.05.2022 · 100-m-Raster im deutschen Analysegebiet

Seit dem Zensus vorgenommene Heizungswechsel sind nicht enthalten.

Solar, Geothermie und Wärmepumpen sind in dieser Quelle eine gemeinsame Kategorie.

Summe der Kategorien minus veröffentlichte Gesamtsumme: -45.190. Die Geheimhaltungsabweichung wird nicht künstlich ausgeglichen.

© Statistische Ämter des Bundes und der Länder 2024; dl-de/by-2-0. Eigene Auswahl und Berechnung durch Concipio. · [Originalquelle](#)

Einfamilienhäuser und weitere Gebäudetypen

15.05.2022 · 100-m-Raster im deutschen Analysegebiet

Zensus 15.05.2022; Gebäude nach 100-m-Zellmittelpunkten. Geheimhaltung kann Einzelwerte und Summen unterschiedlich verändern. Kein Nachweis von Schornsteinen oder Kaufabsicht.

© Statistische Ämter des Bundes und der Länder 2024; dl-de/by-2-0. Eigene Auswahl und Berechnung durch Concipio. · [Originalquelle](#)

Welche Einkommensbasis hat die Region?

2023 · 12 ganze Kreise im Vergleichsraum

Einkommen privater Haushalte einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck. Gewichtung mit den Einwohnerwerten desselben Jahres aus derselben VGR-Datei. Nominale Werte; kein Median, keine Vermögenszahl und kein einzelhandelsspezifischer Kaufkraftindex.

Daraus folgt keine Aussage über die Verteilung des Einkommens innerhalb der Region.

Arbeitskreis VGR der Länder; dl-de/by-2-0. Eigene Summierung und Gewichtung. · [Originalquelle](#)

Wie verändert sich die Bevölkerungsbasis?

01.01.2019 bis 01.01.2025 · 12 ganze Kreise im Vergleichsraum

Jährlicher Bevölkerungsbestand am 1. Januar; räumlich nicht mit der 100-m-Rastersumme gleichzusetzen. b = Bruch in der Zeitreihe. Ein Zensuswechsel kann Bestände korrigieren, ohne dass dies einer tatsächlichen Wanderung entspricht. Keine Prognose.

Daher wird bewusst keine durchgehende Wachstumsrate über alle Jahre ausgewiesen.

Eurostat, demo_r_pjanaggr3, TOTAL / T / NR; eigene Summierung. Abruf 18.09.2026. · [Originalquelle](#)

Datengrundlage und Aussagegrenzen

Welche beruflichen Abschlüsse sind vertreten?

15.05.2022 · 12 ganze Kreise im Vergleichsraum

Personen ab 15 Jahren, ohne Gemeinschaftsunterkünfte. Hochgerechnete und auf Zehner gerundete Stichprobenergebnisse des Zensus. Nicht ausgewiesene Werte bleiben leer. Berufsabschlüsse belegen weder aktuelle Verfügbarkeit noch konkrete Fachkenntnisse für eine Stelle.

© Statistische Ämter des Bundes und der Länder 2024; dl-de/by-2-0. Eigene Auswahl und Berechnung durch Concipio. · [Originalquelle](#)

Quellenrechte und Bearbeitung

Verwaltungsgrenzen: © GeoBasis-DE / BKG 2023; dl-de/by-2-0. Hintergrundkarte, sofern verwendet: © GeoBasis-DE / BKG (2026), CC BY 4.0. Auswahl, Aggregation und Darstellung: Concipio.

Originaldaten, Abrufpfade und Prüfsummen sind im Projektpaket dokumentiert. Fehlende Werte werden nicht durch Schätzwerte ersetzt.

Welche Kreise in die Summen eingehen

Kreise mit mindestens 50 % ihrer Fläche im Analysegebiet; bei keinem Treffer der Standortkreis. „Ja“ bedeutet, dass der ganze Kreis in die Kreisstatistiken eingeht.

Kreis	Fläche im Gebiet	Enthalten
Stuttgart (Stadt)	100,0 %	Ja
Böblingen (Landkreis)	100,0 %	Ja
Esslingen (Landkreis)	100,0 %	Ja
Göppingen (Landkreis)	41,7 %	Nein
Ludwigsburg (Landkreis)	100,0 %	Ja
Rems-Murr-Kreis (Landkreis)	99,3 %	Ja
Heilbronn (Stadt)	100,0 %	Ja
Heilbronn (Landkreis)	79,1 %	Ja
Hohenlohekreis (Landkreis)	12,3 %	Nein
Schwäbisch Hall (Landkreis)	7,2 %	Nein
Ostalbkreis (Landkreis)	4,0 %	Nein
Karlsruhe (Stadt)	37,0 %	Nein
Karlsruhe (Landkreis)	57,5 %	Ja
Rastatt (Landkreis)	7,8 %	Nein
Neckar-Odenwald-Kreis (Landkreis)	0,3 %	Nein
Rhein-Neckar-Kreis (Landkreis)	12,0 %	Nein
Pforzheim (Stadt)	100,0 %	Ja
Calw (Landkreis)	98,8 %	Ja
Enzkreis (Landkreis)	100,0 %	Ja
Freudenstadt (Landkreis)	10,7 %	Nein
Reutlingen (Landkreis)	38,4 %	Nein
Tübingen (Landkreis)	95,9 %	Ja
Zollernalbkreis (Landkreis)	0,3 %	Nein